

Besondere Produktbedingungen (BPB)

Social Organic & Social Ads



Zuletzt geändert: 21. Juli 2023

Sofern und soweit der Gegenstand einer Order die Nutzung des SaaS Produkts bzw. der SaaS Produkte **Social Organic** (vormals bezeichnet als **Local Social**) oder **Social Ads** umfasst, unterliegt dessen Nutzung diesen PST, die als integraler Bestandteil einer solchen Order zu betrachten sind. Begriffe, die in diesen PST verwendet, aber nicht definiert werden, haben, sofern und soweit sie in der Vereinbarung definiert sind, die Bedeutung, die in der Vereinbarung bestimmt ist.

1. BESONDERE RECHTEN & PFLICHTEN

1.1. **Social Organic** im Sinne dieser PST bezeichnet das SaaS Produkt, das, in Abhängigkeit von Markt, Region oder Zielgruppe, als "**Social Organic**" oder "**Local Social**" bezeichnet wird.

1.2. **Social Ads** im Sinne dieser PST bezeichnet das SaaS Produkt "**Social Ads**".

1.3. **Social Media Postings.** Social Organic ermöglicht es dem Kunden, Social-Media-Inhalte wie in der Vereinbarung beschrieben ("**Social Media Postings**") zu erstellen und an ausgewählte Verzeichnispartner über das/die SaaS Produkt(e) zum Zweck der Veröffentlichung zu übermitteln. Der Kunde muss sicherstellen, dass jedes Social Media Posting den von Uberall und/oder den jeweiligen Verzeichnispartnern geforderten Spezifikationen entspricht. Die Parteien vereinbaren, dass im Rahmen dieser Vereinbarung der Inhalt und/oder die Daten von Social Media Postings als Geschäftsstandortdaten angesehen werden.

1.4. **Ads.** Social Ads ermöglicht es dem Kunden Social Media Werbung und/oder bezahlte Social Media Postings ("**Ads**") bei einem Verzeichnispartner über die SaaS Produkte zu buchen. Dem Kunden ist bewusst, dass der Verzeichnispartner für die Veröffentlichung eines Ads gesonderte Gebühren verlangen kann. Die Parteien vereinbaren, dass im Rahmen dieser Vereinbarung der Inhalt und/oder die Daten eines Ads als Geschäftsstandortdaten angesehen werden.

1.5. **Unabhängigkeit der Verzeichnispartner.** Der Kunde ist sich bewusst, dass Uberall keine

Verantwortung für oder Kontrolle über die Verzeichnispartner und deren Verwendung der Social Media Postings und/oder Ads und/oder jeweiligen Geschäftsstandortdaten hat, sobald diese ihnen übermittelt wurden, und für diese nicht haftet, insbesondere nicht für deren

(a) Nutzung von Social Media Postings und/oder Ads und/oder jeweiliger Geschäftsstandortdaten;

(b) Korrektheit oder Inhalt der veröffentlichten Social Media Postings und/oder Ads und/oder jeweiligen Geschäftsstandortdaten; oder

(c) Annahme und/oder Veröffentlichung von Social Media Postings und/oder Ads und/oder jeweiligen Geschäftsstandortdaten und/oder jeglichen Änderungen dieser.

2. HAFTUNG

2.1. Uberall haftet nicht für die Nichtveröffentlichung von Social Media Postings und/oder entsprechenden Geschäftsstandortdaten und/oder Entscheidungen von Verzeichnispartnern, Geschäftsstandortdaten abzulehnen, zu ändern oder zu entfernen. Der Kunde ist sich bewusst, dass Uberall nicht garantieren kann, dass die Social Media Postings und/oder Geschäftsstandortdaten bei allen/jedem ausgewählten Verzeichnispartnern veröffentlicht werden können, sofern eine solche Veröffentlichung aus Gründen verhindert wird, die außerhalb der Kontrolle von Uberall liegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf (i) die Inkompatibilität mit den Anwendungen der Verzeichnispartner, (ii) die Verwendung von anderen Quellen als Uberall durch die Verzeichnispartner und (iii) die Veröffentlichungs- und Aktualisierungszyklen der Verzeichnispartner.

2.2. Sofern eine Order auch die Nutzung von Social Ads umfasst, haftet Uberall nicht für Ansprüche, die sich aus (a) einer unbefugten Änderung des SaaS Produkts durch den Kunden oder (b) der Nutzung des SaaS Produkts unter wesentlicher Verletzung der Vereinbarung ergeben. Für den Fall, dass ein Dritter Ansprüche wegen einer angeblichen Verletzung von Rechten an geistigem Eigentum, die sich aus der Nutzung von Social Ads durch den Kunden ergeben, gegen Uberall oder seine verbundenen Unternehmen oder Dienstleister erhebt, kann Uberall nach eigenem Ermessen eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen: (i) die Plattform zu modifizieren oder eine Modifikation zu veranlassen, um die Nutzung der Plattform nicht verletzend zu machen; (ii) die betreffende Aktivität nicht verletzend zu machen, indem das Recht zur Ausübung der betreffenden geistigen Eigentumsrechte der betreffenden Person verschafft wird; (iii) die Nutzung der SaaS Produkte oder Teile davon durch den Kunden auszusetzen oder (iv) die Vereinbarung zu kündigen.

3. SONSTIGES

3.1. Hierarchie. Im Falle eines Konflikts zwischen den Bestimmungen dieser PST und einem Teil der Vereinbarung, auf den in der Order direkt verwiesen wird, mit Ausnahme der Order selbst, haben diese PST Vorrang, jedoch nur in Bezug auf den jeweiligen Konflikt.

3.2. Änderungen. Vorbehaltlich und entsprechend der diesbezüglichen Bestimmungen der Vereinbarung kann diese PST, entweder einzeln oder zusammen mit anderen Teilen der Vereinbarung, von Uberall jederzeit aktualisiert oder geändert werden.